



**FunkTrans**  
Wir haben Ihnen  
neben freundlichem Service und  
garantierter pünktlicher Anlieferung  
transportgünstige Gesamtpreise

FunkTrans Termintransport Spezialverleihe GmbH  
1060 Wien, Hornboislagasse 3/13  
Tel: 01/599 89  
office@funktrans.at  
www.funktrans.at

www.sportas.at

# SportAs

06 - 2008 Das große österreichische Print- und Internet-Club-Magazin



**Gewinnspiele**  
Bericht Seite 3, 9 >>



**Sport in  
Niederösterreich**  
Bericht Seite 10-11 >>

76x in Österreich



www.fressnapf.at

## EURO 08 - Das Team

**1. Reihe (v.l.n.r.):**

- 2 Joachim Standfest
- 17 Martin Hiden
- 13 Markus Katzer
- 1 Alexander Manninger
- 21 Jürgen Macho
- 23 Ramazan Özcan
- 5 Christian Fuchs
- 11 Ümit Korkmaz
- 8 Christoph Leitgeb

**2. Reihe (v.l.n.r.):**

- 10 Andreas Ivanschitz
- 4 Emanuel Pogatzetz
- 16 Jürgen Patocka
- 18 Roman Kienast
- 3 Martin Stranzl
- 15 Sebastian Prödl
- 6 René Aufhauser

**3. Reihe (v.l.n.r.):**

- 22 Erwin Hoffer
- 20 Martin Harnik
- 12 Ronald Gercaliu
- 19 Jürgen Säumel
- 9 Roland Linz
- 7 Ivica Vastic
- 14 György Garics

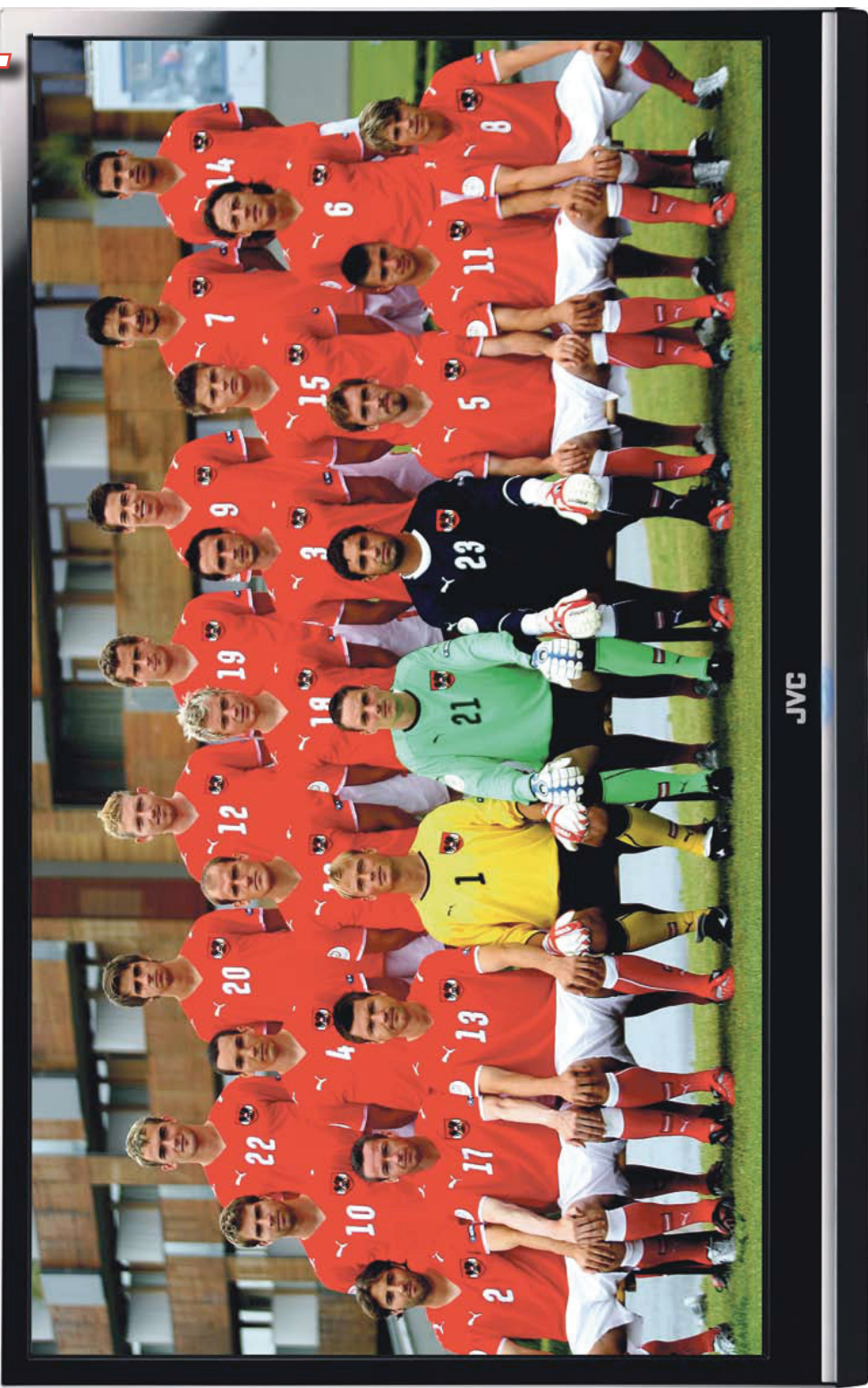


Foto: ÖFB/GEPA Pictures



**Pro-Idee**  
www.proidee.at  
Neue Ideen aus aller Welt

# Europameister in Gruppe D

von Martin Beranek

Die Mannschaften der Gruppe D absolvieren ihre Spiele in Innsbruck und Salzburg und die Fans werden attraktive Spiele zu sehen bekommen. Mit Spanien, Schweden, Griechenland und Russland treffen ausgeglichene Mannschaften aufeinander. Leichte Favoriten auf den Aufstieg sind Spanien und Schweden, doch der Europameister und Russland wollen nicht nach der Gruppenphase nach Hause fahren.

## SPANIEN:

Fläche: 504.645 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 45,2 Millionen  
 Hauptstadt: Madrid  
 Größter Erfolg: Europameister 1964



### Endlich wieder einen Titel

Spanien hat eine der stärksten Ligen Europas und einen der besten Spieler, doch seit 1964 konnten sie keinen Titel mehr gewinnen. Das soll sich bei dieser EURO ändern. Das Ziel ist der Titel.

### Unbeliebter Trainer

Luis Aragones ist seit 2004 spanischer Nationaltrainer und schaffte ohne Probleme die Qualifikation für die WM in Deutschland. Doch nach der enttäuschenden WM und den schlechten Anfang bei der Qualifikation zur EURO wurde seine Ablöse gefordert. Freiwillig wollte er seinen Vertrag nicht auflösen und der spanische Verband wollte ihn auch nicht kündigen. Somit ist er bis Juli 2008 weiter spanischer Nationaltrainer. Der 69-jährige ist aber 2004 auch durch rassistische Äußerungen aufgefallen.

### Alle in Topligen

Alle spanischen Spieler spielen in den beiden Topligen Spaniens und England und fast alle spielen bei Topvereinen. Die Spanier sind auf jeder Position sehr gut besetzt. Die großen Stars sind Casillas, Ramos, Fabregas und Fernando Torres.

### Ohne Raul zur EM

Der große Star der Spanier fehlt aber. Real Madrid Kapitän Raul wurde von Aragones nicht einberufen und sorgte damit für großes Unverständnis. Raul war diese Saison sehr gut in Form, trotzdem setzt Aragones auf die beiden Jungstars Torres und David Villa. Insgesamt sollte der Aufstieg für Spanien kein Problem darstellen.

## SCHWEDEN:

Fläche: 450.295 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 9,2 Millionen  
 Hauptstadt: Stockholm  
 Größter Erfolg: WM-Finale '58, EM-Halbfinale '92



### Mannschaftliche Geschlossenheit

Die Schweden nehmen bereits zum fünften Mal hintereinander an einem Großereignis teil. Für ein Land mit nur 9 Millionen Einwohnern eine großartige Leistung. Die Erfolgsgeheimnisse sind mannschaftliche Geschlossenheit und Kontinuität. Der Kader ist fast derselbe wie bei der letzten WM oder EM. Beim Spielsystem haben die Schweden Kontinuität bewiesen und spielen seit fast 30 Jahren mit Viererkette. Damals war der Libero noch Standard in jeder Abwehr.

### Langzeitmitarbeiter

Auch der Trainer ist schon lange mit von der Partie. Lars Lagerbäck ist seit 2000 Cheftrainer, war aber schon seit 1997 Co-Trainer unter Tommy Söderberg. Von 2000 bis 2004 waren beide gleichberechtigte Cheftrainer der Schweden. Insgesamt arbeitet Lagerbäck aber schon seit 18 Jahren für den schwedischen Verband.

### Star mit bosnischen Wurzeln

Der große Star der Schweden ist Zlatan Ibrahimovic. Der Spieler von Inter Mailand ist einer der besten Torjäger der Welt und erzielte auch dieses Jahr 17 Tore für Inter. Der andere Star war schon in Pension und kam wieder zurück. Henrik Larsson wurde für die EURO noch einmal reaktiviert. Die Schweden müssen zwar um den Aufstieg kämpfen, sollten aber ins Viertelfinale kommen.

## GRIECHENLAND:

Fläche: 131.957 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 11,1 Millionen  
 Hauptstadt: Athen  
 Größter Erfolg: Europameister 2004



### Europameister und König Otto

Griechenland war 2004 der große Außenseiter bei der EURO und wurde sensationell Europameister. Den größten Anteil an diesem Erfolg hat der Trainer, Otto Rehagel. Der 69-jährige Deutsche übernahm die Griechen 2001 und baute eine stabile und meist defensive Mannschaft auf. Bei den Griechen wurde das alte Spielsystem mit Libero und Mandecher wieder modern und führte diese zum Titel. Seit dem EM-Titel heißt der Trainer nur noch Rehakles und er wurde zum Ehrenbürger von Athen.

### Goldtorschütze

Gefährlichster Torjäger der Griechen ist Angelos Charisteas, der auch das entscheidende Tor im EM-Finale 2004 schoss. Charisteas stieg diese Saison zwar mit Nürnberg ab, ist aber im EM-Kader gesetzt. Neben ihm stürmt Theofanis Gekas von Bayer Leverkusen. Gekas wurde vorletzte Saison Torschützenkönig in Deutschland und verhalf zum Klassenerhalt vom VfL Bochum.

### Alter Mann

Der erfahrenste Spieler der Griechen ist der Torhüter, Nikopolidis. Der „Mann mit den grauen Haaren“ spielte schon für beide Athener Großklubs und war ausschlaggebend für den EM-Titel. Andere bekannte Spieler der Griechen sind Giannakopoulos, Amanatidis und Kyrgiakos. Man muss abwarten, ob die Griechen die Chance auf eine Wiederholung des Wunders von Lissabon erhalten.

## RUSSLAND:

Fläche: 17.075.400 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 142,4 Millionen  
 Hauptstadt: Moskau  
 Größter Erfolg: Europameister 1960 (UdSSR)



### Großes Geld und Welttrainer

In Russland läuft der Rubel und der Fußball profitiert davon. In den letzten Jahren wurde viel Geld in den russischen Fußball gepumpt und die Erfolge stellen sich ein. Zenit St. Petersburg holte heuer zum ersten Mal den UEFA-Pokal. Mit viel Geld wurde auch der Welttrainer von 2004 geholt, Guus Hiddink.

### Wandervogel Hiddink

Hiddink trainierte schon viele große Vereine wie Real Madrid, Valencia oder PSV Eindhoven und auch das holländische Nationalteam. Doch seit 2001 trainiert er die so genannten „Underdogs“. Mit Südkorea schaffte er bei der WM 2002 den vierten Platz, bei der WM 06 mit Australien den Einzug ins Achtelfinale und mit Russland hat er auch viel vor, das Potential ist vorhanden.

### 10er gesperrt

Arschawin ist einer der wichtigsten im System von Hiddink. Doch er ist wegen einer roten Karte für die ersten zwei Spiele gesperrt. Arschawin führte auch Zenit zum UEFA-Cup Sieg in diesem Jahr. Fast alle Russen spielen in der heimischen Liga, die bekanntesten Legionäre sind Smertin für Fulham und Sajenko für Nürnberg. Arschawin hinterlässt, weiß nur Hiddink, doch es kann nach 2 Spielen schon alles vorbei sein.

## Salti und Schrauben im Fußballstadion

Garantiert: Österreichische Sportler am Spielfeld des Semifinales der Fußball-Europameisterschaft! – Mit dieser Behauptung wirbt der Österreichische Fachverband für Turnen (ÖFT) für seine Sache. Und behält garantiert recht. Unmittelbar vor dem Ankick aller Fußball-EM-Matches (außer Eröffnung und Finale) finden hochkarätige Turnshows statt. In

jedem Stadion gibt es direkt vor dem Einmarsch der Mannschaften eine spektakuläre und mitreißende Pre-Match-Ceremony auf dem Spielfeld, in der das Thema Fußball turnerisch-tänzerisch umgesetzt wird. Im Auftrag der UEFA bereitete der ÖFT 192 Akteure aus 39 heimischen Turnvereinen auf die insgesamt 15 Shows in den vier

österreichischen EM-Spielstädten vor. Mit dabei: Vor allem jugendliche und erwachsene Hobby-Leistungsturner/innen. Aber auch EM- und WM-Teilnehmer lassen sich die Auftrittschance in den ausverkauften Stadion-Hexenkeseln nicht entgehen. Die prominentesten heißen Matthias Decker (Vizestaatsmeister und Starter bei der Jugend-Europameisterschaft

aus Innsbruck), Hanna Grosch (Weltcupfinalistin und Staatsmeisterin aus Innsbruck), Alexander Leidlmair (Weltcupturner und EM-Teilnehmer 2008 aus Innsbruck), Kathrin Nussbacher (Österreichs Nr.1 aus Kärnten) und Theresa Pirka (Staatsmeisterin aus Wien). Die dreiminütige Choreografie des Zürichers Jakob Schönenberger bewegt zur offiziellen Euro-Musik

riesige Dreiecksfahnen und einen überdimensionierten Fußball. Darin eingebettet: Flickflacks, Salti, Schrauben und andere Turntricks auf Topniveau. Soccerdance“ im Mittelteil setzt das Thema Fußball im Hiphop-Stil um. In Summe eine hoch komplexe Performance, für die sich doppelt so viele Kandidaten beworben hatten, als gecastet wurden.